

**Wirtschafts-Landesrat Dr. Michael Strugl:
Oberösterreichs Tourismus ist gut in den Winter gestartet
Mehr Ankünfte im ersten Winterdrittel**

(LK) 319.400 Gästeankünfte wurden in der bisherigen Wintersaison (November bis Dezember 2014) in Oberösterreich registriert. Das sind um +2,1 Prozent mehr als im Vorjahr. Allerdings mussten in dieser Zeit die Beherbergungsbetriebe leichte Rückgänge bei den Nächtigungen (-0,7 Prozent auf 805.700 Nächtigungen) hinnehmen. „Zuwächse verzeichneten etwa Gesundheitsdestinationen wie die Vitalwelt oder Städte, in denen die Weihnachtszeit mit vielfältigen Adventsangeboten zelebriert wurde. In den Wintersportdestinationen kam die Saison erst mit den Weihnachtsferien in Schwung, seither herrscht auch hier Zuversicht, die Saison gut abzuschließen.“ sagt Wirtschafts- und Tourismus-Landesrat Dr. Michael Strugl.

Für die bevorstehenden Semesterferien sind sowohl Winteraktiv-Angebote rund um das Skifahren oder Langlaufen als auch Wohlfühl-Packages gefragt. Allerdings warten die Gäste hier oftmals noch mit Buchungen zu, man entscheidet sich kurzfristig aufgrund der aktuellen Wetter- und Schneesituation. „Der Neuschnee – auch im Flachland – wirkt sich nun positiv auf die Winterstimmung und die Nachfrage aus. Die Lust aufs Skifahren steigt bei Tages- und Nächtigungsgästen gleichermaßen.“ melden Skigebiete und Tourismusverbände.

In den sieben Snow & Fun-Skigebieten sind alle Pisten geöffnet, auch die Schneeschuhtrails am Krippenstein und Feuerkogel erfreuen sich großer Beliebtheit. „Ausgezeichnete Pistenverhältnisse, die leichte Erreichbarkeit insbesondere aus dem Zentralraum und die tiefverschneite Winterlandschaft auch abseits der Pisten sind ideale Voraussetzungen für die bevorstehende „Hauptsaison“,“ zeigt sich Mag. Karl Pramendorfer, Geschäftsführer des Oberösterreich Tourismus, optimistisch. Der Februar ist mit einem Nächtigungsanteil von 18 Prozent übrigens der wichtigste Monat im Wintertourismus.